## INFORMATIONEN PROZESSIONSSPINNER

Der Eichen-Prozessionsspinner kommt auf Eichen verschiedener Sorten vor und hat sich inzwischen in den gesamten Niederlanden verbreitet. Die Raupen bauen ihre Nester an den Stämmen und Ästen der Bäume und haben kleine Brennhaare. Diese Brennhaare enthalten einen Stoff, der bei Menschen und Säugetieren zu allergischen Reaktionen führen kann, beispielsweise zu Jucken und Hautausschlag. Bei Dierenbos legen wir großen Wert auf die Gesundheit unserer Gäste, aber auch unserer Tiere. Um die Raupen für Mensch und Tier unter Kontrolle zu halten, setzen wir verschiedene Methoden ein.



Der Eichen-Prozessionsspinner hat natürliche Feinde, die in der Natur spontan vorkommen. Diese natürlichen Feinde können einen wichtigen Beitrag zur Kontrolle des Eichen-Prozessionsspinners leisten. Eine große Artenvielfalt ist die beste Methode, um Nester des Eichen-Prozessionsspinners zu vermeiden. Daher arbeitet Dierenbos intensiv an diesem Thema.



Außerdem versucht Dierenbos, so weit wie möglich zu vermeiden, dass sich der Eichen-Prozessionsspinner in den vorhandenen Eichen niederlässt. Aus diesem Grund hängt Dierenbos jedes Jahr Nistkästen für Kohlmeisen auf. Diese Vögel spielen eine wichtige Rolle für die Kontrolle des Eichen-Prozessionsspinners, weil sie die Raupen aus den Nestern fressen.



Neben präventiven Maßnahmen hat Dierenbos in Kooperation mit der Gemeinde und der Provinz auch Maßnahmen getroffen, um den Eichen-Prozessionsspinner zu bekämpfen. Dabei wendet Dierenbos dieselben Bekämpfungsmethoden an wie die Gemeinde und die Provinz, sodass in dem gesamten Gebiet einheitlich vorgegangen wird.

## Hinweise bei Beschwerden

Sollten wider Erwarten Beschwerden durch einen Kontakt mit den Brennhaaren entstehen, gehen Sie am besten wie folgt vor:

- 1. Ziehen Sie alle Kleidung aus, an der sich Brennhaare befinden.
- 2. Waschen Sie die Haut (und spülen Sie ggf. die Augen) gut mit lauwarmem Wasser.
- 3. Haben Sie einen Juckreiz oder rote Flecken? Dann versuchen Sie, die Brennhaare mit Klebeband zu entfernen.
- 4. Vermeiden Sie es, sich zu kratzen oder zu reiben.
- Bei starkem Juckreiz kann eine kühlende Salbe oder Hautcréme beispielsweise mit Menthol helfen (kann beim Gästeservice gekauft werden).
- 6. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen stets an einen Hausarzt.



